

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die 3. Sitzung des Rates der Stadt der Stadt Olfen  
am Donnerstag, 04.02.2010  
in der Stadthalle, Zur Geest 25**

**Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:30 Uhr**

**Anwesend:**

**Vorsitzender:**

Himmelmann, Josef

**Von der Verwaltung:**

Limberg, Heinz

Sendermann, Wilhelm

Holtmann, Maria

Auverkamp, Karl-Heinz

Beckmann, Michael

Birken, Heribert

Broz, Heinz Dieter

Bunte, Claus

Dieckmann, Matthias

Düllmann, Klaus

Ellertmann, Axel

Finke, Barbara

Hischer, Günther

Jungesblut, Frank

Klingauf, Daniel

Korte, Stefanie

Kortenbusch, Christian

Kötter, Christoph

Möllney, Rainer

Müller, Jürgen

Naujoks, Martina

Pettrup, Christoph

Pohl, Klaus

Pohlmann, Franz

Rott, Bernd

Schur, Elke Dr.

Vieting, Marcus

Vinnemann, Heinrich

Watermeier, Theodor

Wiggen, Norbert

Zingler, Holger

## **Abwesend:**

Ahmann, Reinhard	m.E.
Danielczyk, Ralf	m.E.
Diekerhoff, Astrid	m.E.
Lueg, Karl-Heinz	m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **Tagesordnung:**

### **1. Fragestunde für Einwohner gemäß § 48 GO NW i.V.m. § 19 der Geschäftsordnung**

Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

### **2. Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen der Verwaltung sowie Anfragen von Ratsmitgliedern werden nicht gegeben bzw. gestellt.

### **3. Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2010 VO/0064/2010**

In seiner Haushaltsrede geht Bürgermeister Himmelmann darauf ein, dass jetzt im 2. Jahr bei der Stadt Olfen doppisch gebucht wird. Endgültige Zahlen zu 2009 können noch nicht mitgeteilt werden, da zurzeit noch haushaltsübergreifend gebucht wird. Er führt weiter aus, dass die Rezession mit den verbundenen Einnahmeausfällen auch Olfen getroffen hat, und zwar bei den Gewerbesteuererträgen, beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, bei den Ausgleichszahlungen nach dem Familienlastenausgleich sowie bei dem gemeindlichen Anteil an der Umsatzsteuer. Hier sind Einnahmeausfälle von über 650.000 Euro zu verzeichnen. Dennoch wird die Stadt Olfen voraussichtlich besser abschneiden als die Ausfälle vermuten lassen.

Zum Haushaltsentwurf 2010 erklärt Herr Himmelmann, dass der Haushalt wie im Vorjahr in 16 Produktbereiche mit 61 Produkten aufgeteilt worden ist. Nur wenige Verschiebungen sind vorgenommen worden, so dass schon ein guter Überblick bei dem Zahlenvergleich mit dem Vorjahr möglich ist. Aber auch in 2010 muss mit Verlusten gerechnet werden. Der Entwurf sieht einen Gesamtbetrag der Erträge von 17.659.300 Euro und einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von 19.075.900 Euro vor. Der Haushalt weist somit eine Unterdeckung von 1.416.600 Euro aus, die aus der allgemeinen Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden soll. Trotzdem werden keine Kredite aufgenommen, Olfen bleibt schuldenfrei. Er zeigt dem Rat einzelne Details auf, wie z.B. die Mindereinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen und Einnahmeverluste bei der Einkommensteuer. Durch diese beiden Positionen verliert der städt. Haushalt für 2010 bereits über 1 Mio Euro an Einnahmen. Er geht weiterhin auf die Keisumlage sowie auf die Personal- und Vorsorgeaufwendungen ein.

Zum Konjunkturpaket II erklärt Herr Himmelmann, dass die zugewiesenen Mittel über 1,2 Mio Euro in voller Höhe in den Haushalten 2009 und 2010 eingestellt worden sind. Für 2010 sind Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule, Heizungsanlage Gesamtschule und Ballsporthalle, W-Lan Einrichtung an Grund- und Gesamtschule, Sanierung von Wirtschaftswegen etc. vorgesehen. Dem HFA wird eine Liste zur Beschlussfassung vorgelegt. Weiterhin informiert er den Rat über vorgesehene Investitionen in 2010.

Bürgermeister Himmelmann gibt noch einige grundsätzliche Ausführungen zur Situation Olfens: In den Haushaltsentwürfen aller Gemeinden tauchen große Defizite auf. Die Gründe für diese Schieflage – so Herr Himmelmann – kommen überwiegend von außen. Es ist das Phänomen, dass gleichzeitig die städt. Steuereinnahmen nahezu flächendeckend sinken, die Schlüsselzuweisungen – und das macht die Besonderheit aus - ebenfalls. Wenn dann in der Konsequenz eigentlich alle Kreisumlagen ebenfalls wachsen müssen, weil wachsende Sozialausgaben den Etat aufblähen, und wenn dann im Bund Steuerentlastungen zugesagt werden und die Beteiligung an den Kosten Hartz 4 gesenkt werden, dann ist die für 2010 typische, enorm brisante Haushaltsproblematik der Kommunen gegeben. Auch Gemeinden, die seit vielen Jahren ausgeglichene Haushalte hatten, geraten möglicherweise ganz schnell in die Haushaltssicherung. Bürgermeister Himmelmann betont, dass die Lösung nicht von oben kommt, sondern dass man die Aufgaben selbstbewusst und zielstrebig angehen muss. Olfen ist in der Lage – so Herr Himmelmann – ohne Kreditaufnahme die Fortsetzung der Investitionen, vor allen in den Kernbereichen Familie, Umwelt, Bildung zu betreiben. Dies ist eine gute Richtung. Er hofft, dass der NKF Ausgleich spätestens im Jahre 2012 gelingt. Dazu ist es notwendig – führt Herr Himmelmann aus – auf die eigenen Kräfte zu bauen und dass die Bedingungen von außen wieder besser werden.

Bürgermeister Himmelmann geht in seinem Fazit auf die Sorge über den Verlauf der Konjunktur, auf die Überzeugung, dass der Olfener Weg solide ist, auf die Perspektiven, dass die Schuldenfreiheit in Olfen bleibt sowie auf die Notwendigkeit, auf eigene Kräfte zu bauen, auf Folgekosten zu achten und Spar- und Einnahmemöglichkeiten zu nutzen, ein. Er informiert den Rat über eine Besonderheit: Durch die Umstellung der Abwassergebühren werden die Anteile der Stadt nicht mehr geschätzt, sondern gerechnet. Das bedeutet, dass die Stadt ab 2010 weniger zu zahlen hat und die Bürger und besonders die Betriebe mehr. Der HFA hat die Verwaltung beauftragt, nach Ausgleichsmöglichkeiten zu suchen. Die Verwaltung schlägt daher eine Steuersenkung bei der Gewerbesteuer und bei der Grundsteuer B vor. Dies würde den Bürger um ca. 120.000 Euro entlasten.

Bürgermeister Himmelmann bedankt sich bei der Verwaltung, besonders bei Herrn Sendermann und Herrn Limberg für die geleistete Arbeit. Den Fraktionen wünscht er eine gute Beratung des Haushaltsplanentwurfes.

Auf Antrag von Ratsmitglied Kötter beschließt der Rat der Stadt Olfen, den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

einstimmig angenommen

#### **4. Erarbeitung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes für VO/0069/2010 den Bereich der Stadt Olfen**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt die Erarbeitung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes für den Bereich der Stadt Olfen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Arbeiten für einen Erarbeitungsprozess (Beantragung von Fördermitteln, Auswahl eines Ing.-Büros) zu leisten.

einstimmig angenommen

---

Josef Himmelmann  
Vorsitzender

---

Maria Holtmann  
Schriftführerin